

**AMNESTY  
INTERNATIONAL**



Themenkoordinationsgruppe gegen die Folter

## **Jahresbericht Ungarn 2015**

In einer Pressemitteilung vom 08.09.2015 berichten Augenzeugen von exzessiver Gewaltanwendung an der ungarischen Grenze. Eine 32jährige Irakerin soll eine Schenkelfraktur erlitten haben, als sie von einem ungarischen Polizisten gegen die Wand einer Bahnstation in Budapest gestoßen worden sei. Eine 46jährige Syrerin sei zudem für 16 Stunden ohne Essen und Trinken in Polizeigewahrsam genommen worden